

BIP-AM

Bochumer Inventar
zur berufsbezogenen
Persönlichkeitsbeschreibung

-

Anforderungsmodul

Kurzinformation

Projektteam Testentwicklung c/o Dr. R. Hossiep
Dipl.-Psych. Sabine Bräutigam

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Psychologie
GAFO 04/979
44780 Bochum

Homepage: www.testentwicklung.de
E-Mail: sabine.braeutigam@ruhr-uni-bochum.de

Das Anforderungsmodul zum Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP-AM)

Das BIP-AM ist ein Fragebogen, mit dem überfachliche Anforderungen von beruflichen Positionen systematisch erfasst werden.

Entwicklung:

- Fortwährend seit 2001 vom Projektteam Testentwicklung an der Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum.
- Entwicklung in enger Anlehnung an das Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP). Das BIP-AM erfasst die spezifischen beruflichen Anforderungen von Positionen hinsichtlich 17 Persönlichkeitseigenschaften, die sich im beruflichen Kontext als bedeutsam erwiesen haben.

Ausgangspunkt der Konstruktion:

- Die Tatsache, dass die Passung von Persönlichkeit und Tätigkeit gerade im Fach- und Führungskräftebereich eine zunehmend größere Rolle spielt, in Deutschland aber kaum geeignete Instrumente zur Beschreibung überfachlicher Positionsanforderungen zur Verfügung stehen.
- Zahlreichen Rückmeldungen verschiedener Testanwender des BIPs konnte entnommen werden, dass der Bedarf nach einem wissenschaftlich fundierten Testverfahren zur Erfassung von überfachlichen beruflichen Anforderungen groß ist.

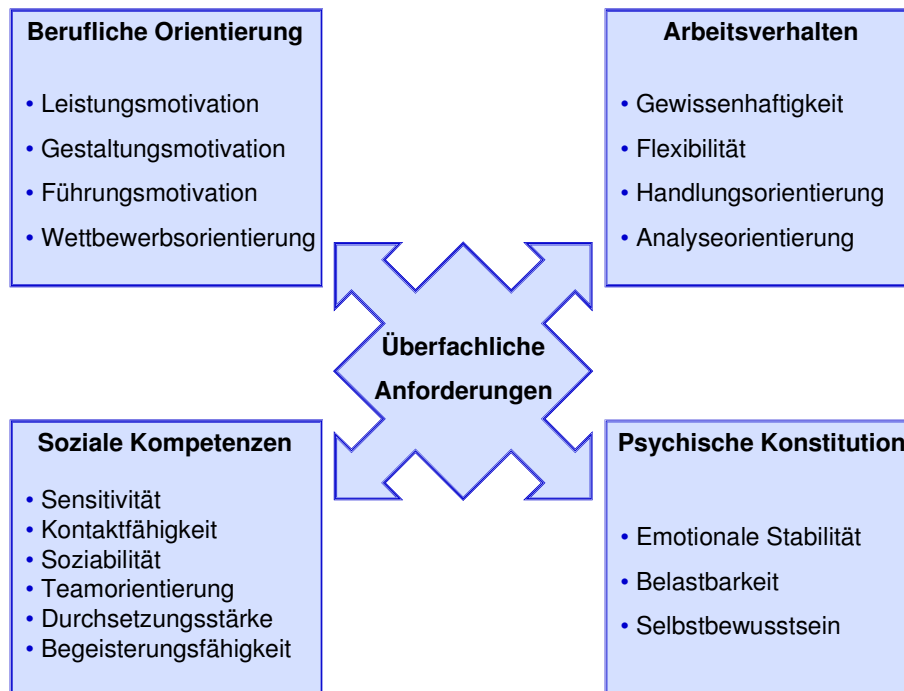
Vorteile des BIP-AM:

- Entwicklung nach wissenschaftlichen Standards, zugleich ausgeprägter Praxisbezug.
- Die systematische Erfassung überfachlicher Positionsanforderungen bietet die Grundlage für einen Abgleich von Soll und Ist und leistet damit einen wichtigen Beitrag, eine möglichst optimale Passung der Persönlichkeit eines Mitarbeiters zu den Anforderungen einer Tätigkeit herstellen zu können.

Einsatzgebiete:

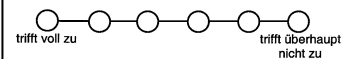
- Unterstützung von Platzierungsentscheidungen.
- Unterstützung der richtigen Auswahl von Personalentwicklungsmaßnahmen.
- Sowohl eigenständiger Einsatz des Instrumentes als auch der kombinierter Einsatz mit dem BIP und anderen Verfahren aus der BIP-Verfahrensfamilie möglich.
- Zur Bestimmung der Anforderungen einer beruflichen Position erscheint es sinnvoll, die Position von mehreren Personen beschreiben zu lassen, z.B. von Personalverantwortlichen, Vorgesetzten und Kollegen. Vielfach zeigt sich, dass Uneinigkeit über die tatsächlichen Anforderungen der Tätigkeit herrscht. Das Instrument kann diese Differenzen aufdecken und dabei helfen, zu einem Profil der *tatsächlichen* überfachlichen Anforderungen der Position zu gelangen.

Übersicht über die Skalen des BIP-AM (Aktuelle Forschungsversion)



Beispiel-Item:

„Die Position erfordert schnelles Handeln.“



Wissenschaftliche Kennwerte:

- Normstichprobe: n = 940
- Reliabilitäten der Skalen: Cronbachs Alpha zwischen .72 und .92 für die einzelnen Skalen

Umfang und Bearbeitungszeit:

- Aktuelle Forschungsversion: 170 Items, 17 Skalen,
- Bearbeitungszeit ca. 30 Minuten

Durchführungsmöglichkeiten: ● Papierversion ● Online-Version

Auswertung:

- Rücksendung der Auswertung per Post, Fax oder E-Mail
- Ergebnisprofil der 17 Skalen (10-stufig normiert) mit Hinweisen zum Verfahren und zur Interpretation der Ergebnisse

- Forschungsbeiträge** für Auswertung (netto):
- Dreiwochenfrist (innerhalb von drei Wochen) à 15 €
 - Einwochenfrist (innerhalb von einer Woche) à 20 €
 - Tagesfrist (am gleichen Tag bzw. nach Absprache innerhalb von 2 Std.) à 25 €
 - Aggregation von Testergebnissen nach Absprache und Aufwand, pro Stunde 50 €

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Forschungsarbeit.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der im Deckblatt angegebenen Anschrift.

Beispielprofil der aktuellen Forschungsversion

